

Mehr Inklusion in den Stadtteilen: Spielplatz in Haunstetten soll inklusiver werden

Beantragt und beschlossen: Stadt berücksichtigt inklusive Spielgeräte für den Spielplatz an der Bürgermeister-Widmeier-Straße im Spielplatzprogramm 2029/2030

Ein wichtiger Schritt für mehr Inklusion und Teilhabe im Augsburger Süden: Die Stadt Augsburg hat den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion zur Erweiterung des Spielplatzes an der Bürgermeister-Widmeier-Straße in Haunstetten um inklusive Spielgeräte angenommen. Die Maßnahme wird im Spielplatzprogramm 2029/2030 berücksichtigt. Sollte bereits vorher eine Ersatzbeschaffung auf der Anlage erforderlich werden, wird geprüft, ob dabei ein inklusives Spielgerät integriert werden kann.

Ziel des CSU-Antrags ist es, Kindern mit und ohne Behinderung ein gemeinsames Spielerlebnis zu ermöglichen und damit Inklusion ganz selbstverständlich im Alltag zu fördern. Denn Spielen verbindet, schafft Begegnungen und baut Berührungängste von klein auf ab.

„Inklusion darf nicht an der Rutsche oder am Klettergerüst enden. Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, gemeinsam mit anderen Kindern zu spielen, Spaß zu haben und Freundschaften zu schließen – unabhängig von seinen körperlichen oder geistigen Voraussetzungen. Dafür brauchen wir Spielplätze, die möglichst allen Kindern offenstehen. Mit der Berücksichtigung unseres Anliegens im Spielplatzprogramm kommen wir diesem Ziel in Haunstetten einen wichtigen Schritt näher“, erklärt Stadtrat und inklusionspolitischer Sprecher Benedikt Lika.

Die CSU-Fraktion hatte darauf hingewiesen, dass es in Augsburg bislang nur wenige Spielplätze mit barrierefreien beziehungsweise inklusiven Spielmöglichkeiten gibt. Gerade im Augsburger Süden fehlt ein entsprechendes Angebot. Der Spielplatz an der Bürgermeister-Widmeier-Straße bietet mit seinen vorhandenen Freiflächen gute Voraussetzungen, um das bestehende Spielangebot sinnvoll zu ergänzen, ohne die bisherigen Spielmöglichkeiten einzuschränken.

Für die CSU-Fraktion ist klar: Eine familienfreundliche Stadt muss die Bedürfnisse aller Kinder im Blick haben. Inklusive Spielgeräte sind dafür ein konkreter und wichtiger Beitrag – damit gemeinsames Spielen in Augsburg immer selbstverständlicher wird.